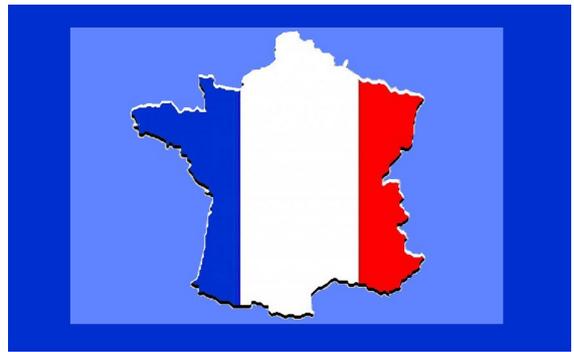


Thema Frankreich

Fragen zur Gesprächsanregung:

- Waren Sie schon einmal in Frankreich?
- Wenn ja: Hat es Ihnen dort gefallen?
- Waren Sie in Paris? Oder am Meer?
Wer war schon einmal auf dem Eiffelturm?
- Was bedeutet „Leben wie Gott in Frankreich“?
Wie stellen Sie sich das vor?
- Kennen Sie eine französische Sängerin oder Sänger?
(z.B. Edith Piaf, Mireille Mathieu)
- Frankreich ist für gutes Essen bekannt. Welche
Lebensmittel aus Frankreich fallen Ihnen dazu ein?
(z.B. Rotwein, Champagner, Cidre, Baguette,
Camembert, Flammkuchen, viele Käsesorten,
Weinbergschnecken)
- Haben Sie schon einmal Schnecken oder Froschschenkel
gegessen? Wenn nicht: Würden Sie es einmal probieren?
- Mögen Sie Camembert? (Nicht jeder mag ihn, aber manche lieben ihn.)
- Was denken Sie: Trinken die Franzosen mehr Wein als die Deutschen?
(Ja – pro Kopf und Jahr werden in Frankreich 47 Liter Wein getrunken.
In Deutschland nur 27 Liter!)
- Bevor es den Euro gab, wurde in Frankreich mit einer
anderen Währung bezahlt. In welcher? (Franc)



Material mitbringen:

- Bildband über Frankreich
- Ein frisches Baguette
- einen Camembert
- Souvenirs aus Frankreich –
z.B. kleiner Eiffelturm
- Für die Mitmach-
Geschichte kleine franzö-
sische Fähnchen
- Alte Franc-Geldstücke
oder Geldscheine
- Französische Musik von
CD oder USB

Bekannte Redewendungen

aus dem Französischen:

„Das mach ich aus der Lamäng“

bedeutet: Aus dem Ärmel schütteln, ohne sich anstrengen zu müssen

(la main = französisch: die Hand)



„Die ist aber etepetete“

bedeutet: sie ist übermäßig genau, übertrieben fein, sehr zimmerlich

(etre peut etre = französisch: kann sein)

„Mach keine Visematenten!“

bedeutet: Mach keinen Unfug!

(visitez ma tante = französisch: Ich besuche meine Tante. Männer, die das behaupteten, besuchten aber nicht die Tante, sondern meist eine Freundin oder Geliebte)

„Das Kleid ist aber totscheck!“

Was ist daran denn französisch, werden manche nun denken. Es kommt von

„tout chic“ = sehr schick

„Das sind doch alles Kinkerlitzchen“

bedeutet: Das sind Kleinigkeiten, Unnötiges, Kleinkram

Das Wort stammt aus dem Französischen "quincaille" = Kurzwaren, an das noch die Verkleinerungssilben "-litz" und "-chen" angehängt werden.

„Jedem Tierchen sein Pläsierchen“

bedeutet: Jedem sein Vergnügen. Jeder wie er es mag. Jeder nach seiner Art und Weise.

„plaisir“ = Vergnügen, Freude, Wohlbehagen

Wie heißen die Lieder?

Hinter den Kulissen von _ _ _ _ _

An einem Sonntag in A _ _ _ _ _

Ganz Paris ist ein T _ _ _ _ _



Das ist der Pariser Ta _ _ _

Kalkutta liegt am Ganges, Paris liegt an der _ _ _ _ _

Pigalle Pigalle, das ist die große M _ _ _ _ _

Merci, Ch _ _ _ _

Chanson d'Am _ _ _

Das hab ich in P _ _ _ _ gelernt

Ganz Paris träumt von der L _ _ _ _

Sur le pont d'Avig _ _ _

P _ _ _ _ ist eine Reise wert

Bruder Jakob, schl _ _ _ _ du noch?

Oh Pardon, sind Sie der Graf von Lu _ _ _ _ _ ?

Lösung:

Hinter den Kulissen von **Paris** (Mireille Mathieu)

An einem Sonntag in **Avignon** (Mireille Mathieu)

Ganz Paris ist ein **Theater** (Mireille Mathieu)



Das ist der Pariser **Tango** (Mireille Mathieu)

Kalkutta liegt am Ganges, Paris liegt an der **Seine** (Vico Torriani)

Pigalle Pigalle, das ist die große **Mausefalle** (Bill Ramsey)

Merci, **cherie** (Udo Jürgens)

Chanson **d'Amour** (The Fontane Singers 1958)

Das hab ich in **Paris** gelernt (Chris Howland)

Ganz Paris träumt von der **Liebe** (Caterine Valente)

Sur le pont d'**Avignon** (Volkslied)

Paris ist eine Reise wert (Peter Alexander)

Bruder Jakob, **schläfst** du noch? (französisch: Frere Jacques / Volkslied)

Oh Pardon, sind Sie der Graf von **Luxemburg**? (Dorthe)

Frankreich-Quiz



Welcher Fluss fließt durch Paris?

- Beine Deine Seine Meine

Welche berühmte Kirche steht in Paris?

- Paulus-Kapelle Notre Dame Parisiusdom

Welche Sehenswürdigkeit findet man in Paris?

- Mont Martre Montezuma Montenegro Mont Blanc

Welcher Staatsmann war Franzose?

- Charles de Gaulle König Charles Charles Chaplin

Welches ist kein französischer Käse?

- Camembert Appenzeller Roquefort

Welche Automarke kommt nicht aus Frankreich?

- Renault Citroen Alfa Romeo Peugeot

Welcher Ort ist als Urlaubsort für Reiche bekannt?

- St.Avignon St.Emmeran St. Tropez

Das Moulin Rouge ist ein ... ?

- Parfüm Lippenstift Varieté Rotwein

Was nennt man Champs Elysees?

- Straße in Paris Hochhaus in Paris Sekt aus Paris

In welcher französischen Region spricht man auch deutsch?

- Bretagne Loire Nizza Elsass

Welche Veranstaltung findet jedes Jahr in Frankreich statt?

- Tour de Paris Tour de France Eiffelturm-Fest

Frankreich-Quiz Lösung:

Welcher Fluss fließt durch Paris?

- Seine

Welche berühmte Kirche steht in Paris?

- Notre Dame

Welche Sehenswürdigkeit findet man in Paris?

- Mont Martre

Welcher Staatsmann war Franzose?

- Charles de Gaulle

Welches ist kein französischer Käse?

- Appenzeller (kommt aus der Schweiz)

Welche Automarke kommt nicht aus Frankreich?

- Alfa Romeo (kommt aus Italien)

Welcher Ort ist als Urlaubsort für Reiche bekannt?

- St. Tropez

Das Moulin Rouge ist ein ... ?

- Variété

Was nennt man Champs Elysees?

- Straße in Paris

In welcher französischen Region spricht man auch deutsch?

- Elsass

Welche Veranstaltung findet jedes Jahr in Frankreich statt?

- Tour de France

Finden Sie die 9 Begriffe aus Frankreich!



Die Begriffe können sich waagerecht oder senkrecht verstecken

N Y T L G E F Q Z N J J D L N
T B V D W E I F F E L T U R M
M C O S G U W C V Y B P W I H
A A M D V H X R S F S Z B J C
D M I S V U V B T R C W L C B
A E T G L G D U Z H K H C C F
M M C R O I S S A N T X J G P
E B R G T K P A R I S X E U J
C E N I Z Z A L O Y T O D R G
T R X O M E V N B W S E I N E
C T C H A M P A G N E R U C D
E I R G H I O J L J Y R Z Z H
L B A G U E T T E J B P Y I B
B P Z R V F K J Q U J W I C G
A K L B Y L M F M C U Q H M P

1 Baguette _____

2 Madame _____

3 Champagner _____

4 Seine _____

5 Nizza _____

6 Camembert _____

7 Eiffelturm _____

8 Paris _____

9 Croissant _____

Lösung:

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| N | Y | T | L | G | E | F | Q | Z | N | J | J | D | L | N |
| T | B | V | D | W | E | I | F | F | E | L | T | U | R | M |
| M | C | O | S | G | U | W | C | V | Y | B | P | W | I | H |
| A | A | M | D | V | H | X | R | S | F | S | Z | B | J | C |
| D | M | I | S | V | U | V | B | T | R | C | W | L | C | B |
| A | E | T | G | L | G | D | U | Z | H | K | H | C | C | F |
| M | M | C | R | O | I | S | S | A | N | T | X | J | G | P |
| E | B | R | G | T | K | P | A | R | I | S | X | E | U | J |
| C | E | N | I | Z | Z | A | L | O | Y | T | O | D | R | G |
| T | R | X | O | M | E | V | N | B | W | S | E | I | N | E |
| C | T | C | H | A | M | P | A | G | N | E | R | U | C | D |
| E | I | R | G | H | I | O | J | L | J | Y | R | Z | Z | H |
| L | B | A | G | U | E | T | T | E | J | B | P | Y | I | B |
| B | P | Z | R | V | F | K | J | Q | U | J | W | I | C | G |
| A | K | L | B | Y | L | M | F | M | C | U | Q | H | M | P |

Erklärung für Gruppenleiter: Die folgende Mitmachgeschichte ist etwas anspruchsvoll und daher nur für kognitiv fittere Menschen geeignet. Teilen Sie an alle Teilnehmer je ein Frankreich-Fähnchen aus. Die französischen Wörter sind unterstrichen. Bei Wörtern, die schwierig auszusprechen sind, finden Sie in Klammern noch einen Hinweis zur Aussprache.

Einleitung für die Seniorengruppe:

In der deutschen Sprache gibt es sehr viele Wörter, die eigentlich französische Wörter sind. Zum Beispiel „Courage“ oder „Charme“. Wer kennt solche Wörter? Winken Sie immer mit dem Frankreich-Fähnchen, wenn Sie ein französisches Wort erkannt haben!

Eine französisch angehauchte Geschichte

Ich muss euch etwas erzählen! Gestern früh saß ich am Küchentisch beim Frühstück. Ich trank Kaffee und dazu ein Croissant mit Konfitüre und auch Baguette mit etwas Camembert. Ich bin halt ein kleiner Gourmet.

Da klingelte es an der Tür. Oh la la! Schon um acht Uhr in der Frühe!

Ich sprang auf und schon war das Malheur (*Mallöör*) passiert: Die Kaffeetasse fiel um und der Kaffee spritzte über meine Hose. Ich öffnete die Tür, aber da war niemand.

Langsam dämmerte mir: Das war wohl ein Lausbubenstreich. Ich lief ins Wohnzimmer und riss schnell die Jalousie hoch. Ich sah gerade noch drei kleine Jungen mit Schulranzen um die Ecke rennen.

So eine Bagage! (*Bagaasche*) Die ärgerten schon früh am Morgen die alten Leute – und das nur zu ihrem Amusement! Mein Herz schlug ziemlich heftig und mein Blutdruck war sicher zu hoch. Mit diesem Streich hatten die Buben so eine alte Frau wie mich ziemlich aus der Fasson gebracht.

Ich musste mir wegen der Kaffeeflecken nochmal eine neue Hose anziehen. Denn so konnte ich ja nicht einkaufen gehen. Ich nahm meine Einkaufstasche und mein Portemonnaie. Der Lebensmittelladen war gleich vis-a-vis.

Auf dem Trottoir (*Trottoaar*) vor dem Laden wäre ich beinahe ausgerutscht, weil jemand Öl verschüttet hatte. Zum Glück stand gerade ein Gendarm (*Schann darm*) in der Nähe. Ich fragte ihn, ob er die gefährliche Stelle nicht absperren lassen könne. Doch er meinte, das sei doch nur eine Bagatelle.

Im Laden traf ich zu allem Überfluss auch noch Frau Kowalski. Die redet immer so viel und so aufgesetzt daher. Sie hält sich für was besseres. Sie meint

wahrscheinlich, sie gehört zur **Hautevollee** (*Ottwollee*). Und was die immer an hat! Die Frau Kowalski ist eine richtige **Madame**. Diesmal trug sie ein knallgrünes Kleid mit einem Riesen-**Dekolleté**. Na ja – ich halte das für ziemlich **ordinär**. **Apropos**: Ihr Mann trägt ein sündteures **Toupet**, hat sie mir mal verraten. Die Frau Kowalski hat zuhause auch kein Sofa, wie andere Leute – nein! Die hat ein **Chaiselongue** (*Schässlong*). Dabei ist das genau das selbe. Jedenfalls hätte ich mir ein schöneres **Rendezvous** vorstellen können, als mit Frau Kowalski zusammenzutreffen.

Ich sah zu, dass ich meine Einkäufe erledigte: Eine Tube **Mayonnaise**, eine Flasche **Cognac**, 400 Gramm **Champignons** und ein halbes Pfund **Roquefort**-Käse. Und weil es im Angebot war, nahm ich auch noch eine Flasche von meinem Lieblings-**Parfum** mit. Und eine Schachtel Vollmilch-**Pralinees** mussten auch noch mit. Mmmh! Obwohl das wieder auf die **Taille** geht.

Als ich nach dem Einkauf wieder vor meiner Haustür stand, konnte ich meinen Schlüssel nicht mehr finden. Jetzt saß ich aber in der **Bredouille** (*Bredullje*). Ich wusste genau, dass ich ihn mitgenommen hatte. Der Schlüssel war immer an einem kleinen roten **Etui** befestigt. Was sollte ich jetzt nur machen? Mir wurde schon ganz **blümerant**.

Was für eine **Misere**! Da kamen die drei Lausbuben von heute früh um die Ecke. „Gehört das Ihnen?“ Sie streckten mir das rote **Etui** entgegen. Ach, was war ich erleichtert!

Ich war so dankbar, dass ich jedem der Rotzbengel einen Euro gab. „Danke ihr lieben Jungs! Aber dass ihr mir nicht nochmal in aller Frühe klingelt – ja?“ Sie wurden alle drei ein wenig rot im Gesicht und verdrückten sich.

Leider wohnte ich nicht **Parterre**, sondern in der zweiten **Etage**. Also musste ich, wie immer, die schwere Einkaufstasche die Treppen hoch schleppen. Endlich wieder zuhause schaltete ich das Radio ein und ließ mich erstmal in den Sessel fallen. Udo Jürgens sang gerade „**Merci, cherie**“ und ich summt ein bißchen mit.

Ich dachte an die hilfreichen Lausbuben und lachte laut vor mich hin: **Merci**, ihr Rotzlöffel!

Die Geschichte ist hier zu Ende. Ich sage „**au revoir!**“ ihr Lieben.

Leichtere Variante:

Für Menschen, die eine einfachere Variante benötigen, können Sie einfach ein humorvolles Gruppengespräch führen:

Sprechen Sie französisch?

Nein? Ich denke aber doch! Sie glauben es nicht? Na dann fangen wir mal an: Bonjour! (Begrüßen Sie jeden Senior mit Bonjour und seinem Namen)

Bonjour heißt: ... Guten Tag!

Das wussten alle. Also da sieht man es:

Alle können französisch sprechen! Das ist der **Clou**!

Clou heißt auf deutsch ... der Knüller, der Hammer, das Besondere

Und ganz sicher kennen Sie auch diese französischen Wörter:

Souvenir ... ein Mitbringsel, ein Andenken

ein **Chauffeur** ist ein ... Fahrer

wenn etwas **vis-a-vis** ist, dann ist das direkt ... gegenüber

und das **Portmonnaie** ist auf deutsch einfach der ... Geldbeutel / die Geldbörse

und mancher hier ist vielleicht ein **Gourmet**, also ein Fein ... schmecker

wer **Courage** hat, der hat ... Mut

eine **Annnonce** ist ... eine Anzeige

wer sich **malad** fühlt, der fühlt sich ... krank

ein **Rendezvous** hieß früher auf deutsch Stelldich ... ein

Na also, das war doch **amüsant** oder wie man auf deutsch sagt vergnüglich.

Wir können also alle französisch sprechen!

Und zum Schluß sage ich **Merci** fürs Mitmachen und das heißt ... Danke!

Und **Au revoir** euch allen!

Kurioses und Witziges aus Frankreich



- ▶ In Frankreich werden über 400 verschiedene Käsesorten produziert. Das ist Weltrekord.
- ▶ 90% aller Franzosen kaufen täglich ein frisches Baguette. Dadurch werden pro Jahr in Frankreich 6 Milliarden Baguettes verkauft!
- ▶ Auf Frankreichs Straßen befinden sich 30.000 Verkehrskreisel (Kreisverkehre). Auch das ist Weltrekord.
- ▶ Na sowas: Es gibt Schätzungen, wonach mehr als 600.000 Autofahrer in Frankreich ohne gültigen Führerschein fahren.
- ▶ Eigenartige Gesetze: In Frankreich ist es gesetzlich verboten, einer Kuh oder einem Schwein den Namen „Napoleon“ zu geben.
- ▶ Na sowas: In Frankreich gilt es als Höflichkeit, wenn man bei einer privaten Einladung eine Viertelstunde zu **spät** kommt.
- ▶ In jedem Restaurant in Frankreich kann man kostenlos eine Karaffe mit Leitungswasser bekommen.

Witze

- ☺ Karlchen erledigt seine Französisch-Hausaufgaben. "Papa", fragt er, "heißt das le coeur oder la coeur?" Sein Vater: "Hast wohl in der Schule nicht aufgepasst? Es heißt Likör."
- ☺ Herbert ruft seinen Freund Uwe an: „Ich bin grade in der Bredouille!“ „Ach, ich würde auch so gerne in Frankreich Urlaub machen“, sagt Uwe.

Kennen Sie diese 7 Prominenten aus Frankreich?



Brigitte Bardot – wer kennt sie?

Die berühmte Schauspielerin spielte in mehr als 60 Filmen mit. Zum Beispiel im Film „Die Waffen einer Frau“. Sie wurde von manchen auch nur kurz BB genannt. Sie wurde 1934 geboren. Ein paar Jahre war sie mit Gunter Sachs verheiratet.

1973 beendete sie ihre Filmkarriere und setzt sich seither sehr stark für Tierschutz ein.

Jacques Cousteau – wer kennt ihn?

Der Meeresforscher entwickelte selbst U-Boote und drehte 120 Dokumentarfilme über die Welt unter Wasser. Er starb 1997 im Alter von 87 Jahren.

Édith Piaf – wer kennt sie?

Sie ist die wohl bekannteste französische Sängerin aller Zeiten. Sie wurde 1915 geboren und spezialisierte sich auf Chansons und Liebesballaden. Ihr bekanntestes Lied ist wohl „La Vie en Rose“, das 1945 entstand. Sie starb 1963. An ihrem Begräbnis nahmen 40.000 Menschen teil.

Charles de Gaulle – wer kennt ihn?

Er war General und in den 60er Jahren Präsident Frankreichs. Er ging auf Deutschland zu und schloss mit Konrad Adenauer 1963 den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag.

Napoleon Bonaparte – wer kennt ihn?

Der Feldherr und Kaiser von Frankreich hatte zeitweise halb Europa besetzt. Auch Berlin und Rom hatte er mit seinen Armeen eingenommen. Nach der verlorenen Schlacht von Waterloo wurde er gefangen genommen. Er starb einsam in der Verbannung auf der Insel St. Helena.

Louis de Funés – wer kennt ihn?

Der Schauspieler und Komiker wurde mit seinen lustigen Filmen in den 60er Jahren in ganz Europa bekannt. Privat galt er als stiller, zurückhaltender Mensch und Rosenzüchter. Er starb 1983 im Alter von nur 69 Jahren.

Mireille Mathieu - wer kennt sie?

Mireille Mathieu wurde 1946 in ärmlichen Verhältnissen in Avignon geboren. Sie hatte noch 13 Geschwister. Als junge Frau arbeitete sie als Hilfsarbeiterin in einer Konservenfabrik. Die nur 153 cm große Sängerin wurde auch als „Spatz von Avignon“ bezeichnet. Sie ist bis heute die erfolgreichste französische Sängerin aller Zeiten. Sie sang auch auf deutsch und hatte damit großen Erfolg. Zum Beispiel mit dem Lied „Hinter den Kulissen von Paris“.

- - - - Fotos der hier genannten Persönlichkeiten finden Sie weiter unten! - - - -



Brigitte Bardot

Foto: [wikimedia commons](#)



Jacques Cousteau

Foto: [wikimedia commons](#)



Edith Piaf

Foto: [wikimedia commons](#)



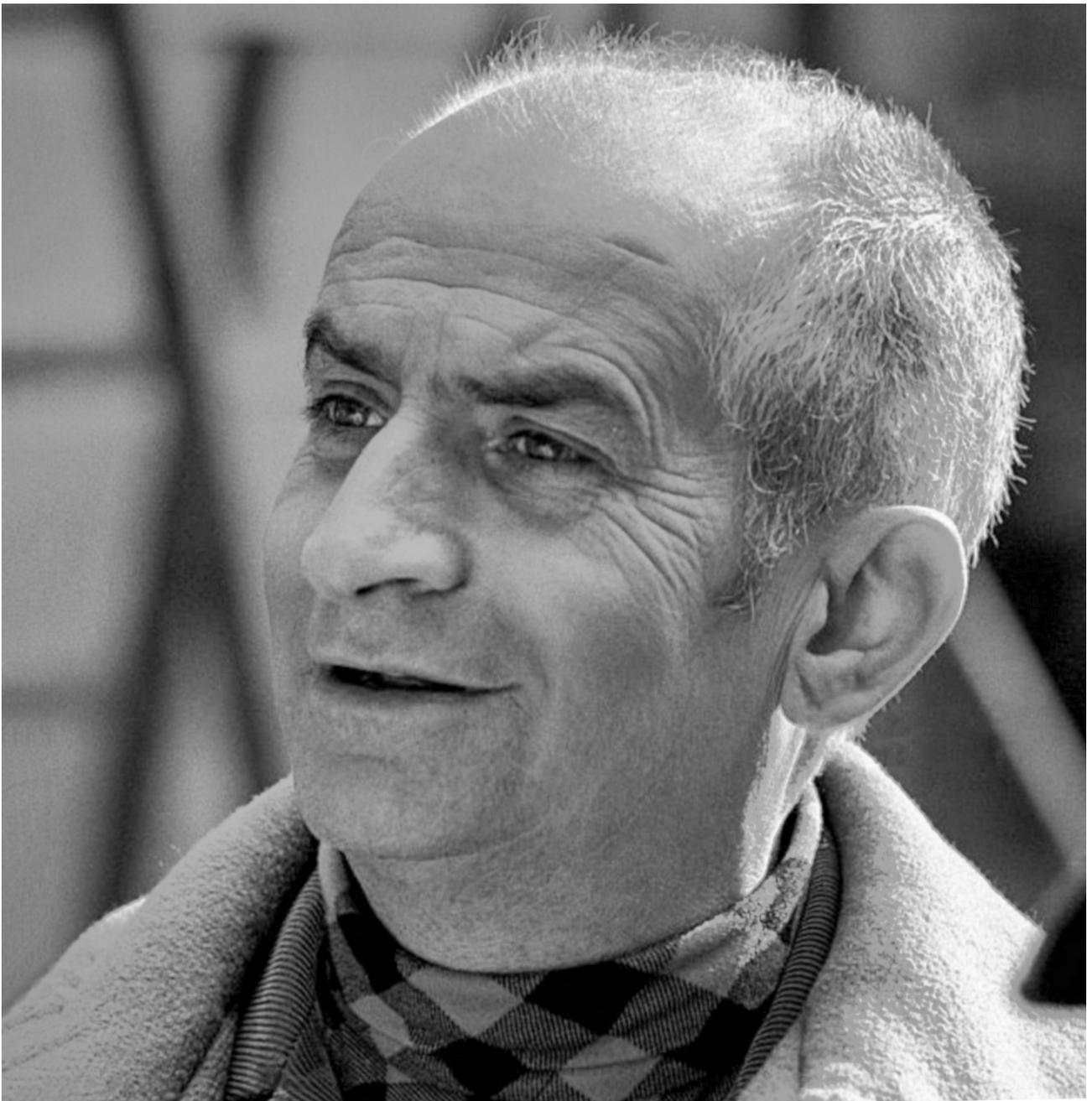
von links:
Der französische Staatspräsident Charles de Gaulle, der deutsche Bundeskanzler Konrad Adenauer.

Quelle: Bundesarchiv, B 145 Bild-F015892-0010 / Ludwig Wegmann / CC-BY-SA 3.0



Napoleon Bonaparte

Foto: [wikimedia commons](#)



Louis de Funés

Foto: [wikimedia commons](#)



Mireille Mathieu

Foto: Quelle: [wikimedia commons](#)

